



HESSISCHER LANDTAG

21. 10. 2021

Kleine Anfrage

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten) vom 29.06.2021

Nutzung des Schulportals des Landes Hessen im Wetteraukreis – Teil II

und

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Lernmanagementsystem „wtkedu“ setzt der Wetteraukreis als Schulträger in seinen Schulen ein. Es bietet den Schulen, Lehrenden und Lernenden des Wetteraukreises vielfältige Online-Werkzeuge für den Unterricht und die Schulorganisation an. Mit der Umstellung auf das Schulportal des Landes Hessen soll das System „wtkedu“ abgeschaltet werden. Wie der Fragesteller aus Gesprächen mit Schulleitungen in der Wetterau erfahren hat, biete „wtkedu“ im Vergleich zu dem Schulportal des Landes Hessen einige Vorteile.

Vorbemerkung Kultusminister:

Das Schulportal Hessen wurde und wird unter Berücksichtigung der Bedarfe für die digital gestützte Unterrichtsgestaltung und Schulorganisation stetig weiterentwickelt. Es besteht aus verschiedenen Teilsystemen und umfasst das Lernmanagementsystem „Moodle“, Funktionen zur pädagogischen Organisation sowie Selbstlernangebote und ermöglicht den Zugriff auf Unterrichtsmaterialien. Darüber hinaus ist die Einbindung des landesweiten Videokonferenzsystems vorgesehen. Die Funktionen orientieren sich an den täglichen Bedarfen der Schulpraxis. Nach einer Phase der technischen Konsolidierung, um das Portal allen Schulen zur Verfügung zu stellen, ist eine Weiterentwicklung des Funktionsumfangs geplant. Dabei werden auch Funktionen anderer Plattformangebote berücksichtigt. Mit dem Wetteraukreis besteht ein enger Austausch, um die Migration der Schulen zum Schulportal zu begleiten.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Erlaubt das Schulportal des Landes Uploads von Schülerinnen und Schülern, wie beispielweise (Haus-)Aufgaben?

Frage 2. Wenn nein: Warum nicht?

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet.

Im Modul „mein Unterricht“ und im Lernmanagementsystem „Moodle“ können Lehrkräfte Arbeitsaufträge zur Bearbeitung durch Schülerinnen und Schüler einstellen. Je nach Einstellung können auch Schülerinnen und Schüler Dateien hochladen, bspw. Dateien, die erledigte Hausaufgaben enthalten.

Frage 3. Welche Schulen des Wetteraukreises wurden in den Entwicklungsprozess des Schulportals des Landes Hessen einbezogen?

Die Entwicklung der Funktionen des Schulportals orientiert sich eng an den Bedarfen der Schulpraxis. Alle Lehrkräfte können ihre Anregungen einbringen, wovon rege Gebrauch gemacht wird. Eine Statistik, aus welchen Schulen und Schulträgerbezirken die Rückmeldungen und Vorschläge kommen, wird nicht geführt.

Frage 4. Inwiefern hat das Land Hessen bei der Entwicklung des Schulportals die Erkenntnisse aus dem Portal „wtkedu“ zu Rate gezogen?

Durch den engen Kontakt mit der Schulpraxis sind landesweit Impulse in die Funktionsentwicklungen eingeflossen. Hierbei gab es immer wieder auch Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Wetteraukreises. Eine direkte Einbindung z.B. des Plattformanbieters von „wtkedu“

ist jedoch auch aus Wettbewerbsgründen nicht möglich. Ergänzend wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Frage 5. Geht die Landesregierung davon aus, dass das Schulportal des Landes und das Portal „wtkedu“ die Digitalisierung des Schulunterrichtes mit pädagogischen Mitteln unterstützt?

Die Funktionen des Schulportals ermöglichen es den hessischen Schulen, Unterricht und die Kommunikation zwischen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern vollumfänglich digital gestützt zu gestalten. Das Angebot leistet als digitale Anwendung einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung der Schulen.

Das Schulportal ist eine digitale Lern- und Arbeitsplattform für alle hessischen Schulen. Sie ist darauf ausgerichtet, das Lehren und Lernen positiv zu unterstützen, nach individuellen Bedürfnissen zu gestalten und den Schulalltag zu entlasten. Das Schulportal Hessen steht allen hessischen Schulen nach Registrierung zur Verfügung. Von der pädagogischen Organisation bis zum Lernmanagementsystem helfen erprobte digitale Werkzeuge, die schulische Organisation zu erleichtern und das Lernen zu unterstützen. Ergänzend wird auf die Vorbemerkung sowie auf die Kleine Anfrage, Drucks. 20/6061, verwiesen.

Wiesbaden, 11. Oktober 2021

Prof. Dr. R. Alexander Lorz